



VASSILIS KATSIKONOURIS

Vasilis Katsikonouris wurde 1960 in Kilkis geboren und lebt seit seinem zwölften Lebensjahr in Athen. Er studierte Englische Philologie an der Athener Universität und arbeitet hauptberuflich als Lehrer in Athen.

Als Autor debütierte er mit Kurzgeschichten. 1990 schrieb er sein erstes Theaterstück „Entelos Anaxioprepes“ (Absolut unwürdig) das 2001 beim internationalen Wettbewerb der Onassis-Stiftung prämiert wurde und 2002/03 in der Inszenierung von Giannis Anastasakis am Theater „Stoa“ aufgeführt wurde. In 2003 wurde es in Buchform veröffentlicht. Im gleichen Jahr erfolgte am Nationaltheater die Aufführung seines Stückes „California dreaming“, das 2002 mit dem ersten staatlichen Theaterpreis ausgezeichnet und im folgenden Jahr vom Griechischen Nationaltheater uraufgeführt wurde.

1999 und 2002 wurden seine Stücke „Lepti Grammi“ und „Babouska“ von der Theatergruppe „Guanda“ uraufgeführt.

2006 erhielt Vassili Katsikonouris für sein Werk „Fanela“ den dritten staatlichen Theaterpreis zuerkannt. Im Februar des gleichen Jahres wurde „To Gala“ / „Die Milch“ in der Inszenierung von N. Mastorakis am Nationaltheater zur Uraufführung gebracht und blieb dort über mehr als zwei Spielzeiten im Repertoire. Diese Inszenierung wurde als Gastspiel zu zahlreichen internationalen Theaterfestivals in Europa eingeladen und wurde im Rahmen der Wiesbadener Mai-Festspiele 2006 auch in Deutschland vorgestellt.

Neben seiner literarischen Arbeit als Dramatiker ist Vasilis Katsikonouris auch als Lyriker und Komponist hervorgetreten. Darüber hinaus schreibt er regelmäßig für die Kulturzeitschrift „Mandrakoros“. Er textet ferner Lieder, zu denen er auch die Musik komponiert. Bisher sind zwei CDs mit seinen Liedern erschienen.